

Meine Fragen an den Arzt

Was sollte ich über eine COVID-19 Impfung wissen?

Seit Dezember 2020 gibt es Schutzimpfungen gegen die durch das Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelöste Erkrankung COVID-19. Vielleicht haben Sie sich bisher nicht impfen lassen, weil sie Vorbehalte gegen die Impfung oder ungeklärte Fragen dazu haben. Ihr Arzt, Ihre Ärztin kann Ihnen helfen, zu einer informierten Entscheidung zu kommen. Auf diesem Blatt finden Sie einige Fragen und Informationen, die Sie in der Hausarztpraxis, mit Ihrem Facharzt oder im Impfzentrum besprechen können.

- Wozu brauche ich die Impfung?
- Welcher Impfstoff wird gespritzt?
- Was passiert durch die Impfung in meinem Körper?
- Welche Nebenwirkungen können auftreten?
- Ich habe von Langzeitfolgen durch die Impfung gehört. Was ist damit gemeint und wie häufig kommt so etwas vor?
- Kann ich mich trotz der Impfung noch mit dem Coronavirus anstecken und an COVID-19 erkranken?
- Ich bin schwanger. Kann die Impfung mich oder mein Kind gefährden?
- Ist es sinnvoll, mein Kind impfen zu lassen?



Weitere Fragen, die ich stellen möchte:



Diese Informationen sollten Sie dem Impfarzt, der Impfärztin mitteilen:

- Haben Sie Vorerkrankungen?
- Haben Sie eine Immunschwäche?
- Haben Sie Allergien?
- Müssen Sie regelmäßig Medikamente einnehmen? Wenn ja, welche und wie häufig?
- Wurde bei Ihnen schon mal eine Coronavirus-Infektion nachgewiesen? Wenn ja, wann war das?
- Sind Sie in den letzten 14 Tagen geimpft worden?
- Fühlen Sie sich zur Zeit gesund?

Folgende Dokumente müssen Sie zum Impftermin mitnehmen:

- Impfpass
- Personalausweis
- Den ausgefüllten Anamnese-Bogen sowie die Einwilligungserklärung, zu finden auf:
www.rki.de > Häufig gefragt: COVID-19 und Impfen > Allgemeines: Aufklärung zur COVID-19-Impfung
> Aufklärungsbogen und Anamnese- und Einwilligungsbogen zur COVID-19-Impfung

Was kann ich tun, wenn es mir nach der Impfung nicht gut geht?

Wenn es Ihnen nach der Impfung akut schlecht geht, können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Die Telefonnummer ist 116 117.

Außerdem können Sie Nebenwirkungen bei folgenden Stellen melden:

- Ihrem Arzt, Ihrer Ärztin
- dem Paul-Ehrlich-Institut (www.pei.de)
- beim örtlichen Gesundheitsamt

Mit der Smartphone-App SafeVac 2.0 können Geimpfte Auskunft darüber geben, wie sie die Impfung vertragen haben.

Wie kann ich nachweisen, dass ich geimpft bin?

Wer am öffentlichen Leben teilhaben will, muss oft einen Nachweis für seine Impfung vorzeigen. Folgende Nachweise sind anerkannt:

Der Impfpass: Alle Impfungen werden im Impfpass dokumentiert. Wichtig ist, dass nicht nur der Aufkleber mit der Bezeichnung und Chargennummer des Impfstoffs vorhanden ist. Ohne Stempel und Unterschrift des Arztes ist die Impfung offiziell nicht gültig.

Digitaler Impfnachweis: Nach der Corona-Impfung bekommt man im Idealfall ein Impfzertifikat: einen Ausdruck des Impfnachweises mit einem QR-Code. Mit der CovPassApp oder der Corona-Warn-App wird der Code eingescannt und der Impfnachweis landet fälschungssicher in der App.

Wo finde ich weitere Informationen zur COVID-19-Impfung?

Die Stiftung Gesundheitswissen hat weitere Informationen zu COVID-19 und der Impfung zusammengetragen:

<https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/wissen/covid-19-impfung/faq>



Quellen: Robert Koch-Institut. Anamnesebogen für die COVID-19-Impfung mit mRNA-Impfstoff
www.116117.de/corona-impfung
www.zusammengegegencorona.de/impfen